

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Jour fixe Digitalfunk BOS NI mit Vertretenden der Landkreise, Kommunen und BOS sowie den Mitarbeitenden der Taktisch-Technischen Betriebsstellen (TTB) und weiteren Digitalfunk-interessierten.

Agenda

TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage



TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement



TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden

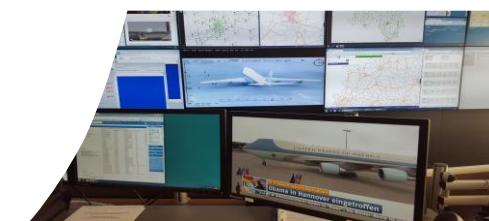
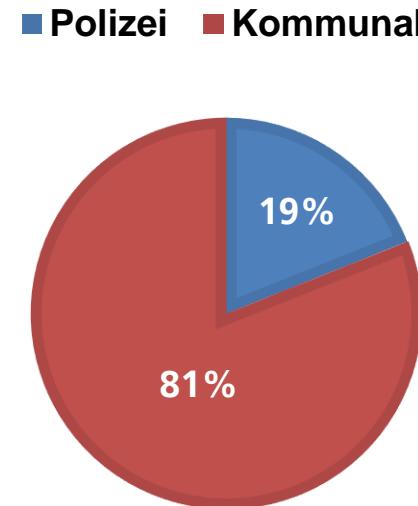


Kartenmanagement:

- Ausgegebene Karten: **93.128**
 - Polizei: **17.541**
 - Kommunal: **75.587**
- **OPTA-Änderungen**
„Over The Air“ (seit 01.01.2025): **2.465**
- **Zutritte** zu Standorten (seit 01.01.2025): **3.828**
- **Rufgruppenvergabe** (seit 01.01.2025)

Vorgänge: **472**

- nPOL: **73**
- POL: **399**



Netzausfall NA 10 (BS)

am Donnerstag 02.10.2025, von 14:20 Uhr bis 15:35 Uhr

- Diverse Mitteilungen über stark eingeschränkte bis gar keine Funkkommunikation
- Aufwändige Fehlersuche, kein eindeutiges Bild in den Monitoring-Systemen
- Ein Neustart der vDXT behob den Fehler
 - Fehler in der Redundanz



DFM – Hebung: Version 2.0 produktiv seit dem 06.11.2025

(finale) Testphase

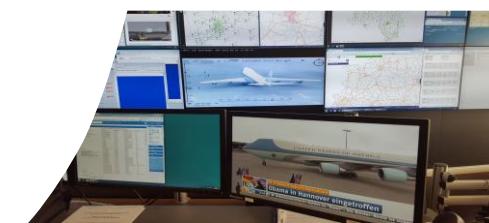
- 04 / 2025
- Teilnehmer
 - ASDN
 - TTBen
 - ausgewählte Kommunen

Downtime - Migration

- 04.11.2025
 - Migration der Daten(banken)
 - Umstellung der Webserver
 - Konfiguration der Module
 - ASDN – Interne Freigabe
 - POC – Rollout DirectDesk 7.2
- 05.11.2025
 - Nutzer-berechtigungen
 - Schrittweise Freigabe ASDN + Kommunen

Hotfix + Feedback

- Nutzer-information
 - E-Mail
 - ASDN- Homepage
 - Info – Bereich
 - Handbuch
- Bugs
 - Filterfunktion Endgeräte + Geräte- erfassung
 - Kennwort- rücksetzung
 - DirectDesk – Export in Office



Agenda

TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit



TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich



TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur



TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden

→ Mündliche Berichterstattung durch die KSDN



Agenda

TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit



TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich



TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden



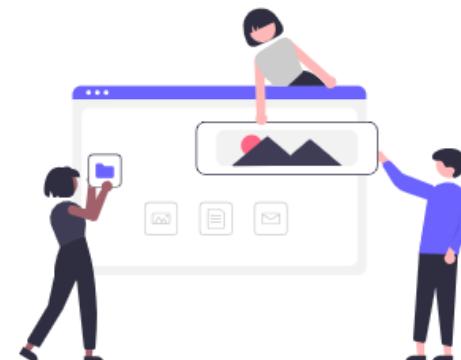
Neue ASDN Homepage

- » Notfallchange aufgrund von Sicherheitsproblemen in der alten Umgebung
 - Umzug nach Hamburg
- » Zweigeteilter Internetauftritt
 - ASDN-Live
 - Aktuelle Themen für Digitalfunk-Interessierte ohne technisches Hintergrundwissen
 - ASDN-Technik
 - Für Digitalfunknutzende
- » Alte Inhalte wurden weitgehend übernommen
- » Neuer Menüaufbau: max. 2 Ebenen



Neue ASDN Homepage

- » Benutzer mit Zugriff auf den geschützten Bereich wurden übernommen
 - Neue Kennwörter müssen aber selbst beantragt werden
 - Nicht eindeutige Kennungen/Funktionskennungen wurden entfernt
 - Neue Benutzer: <Vorname>.<Nachname> sowie E-Mail-Adresse
- » Fehlende Inhalte werden zeitnah nachgepflegt
- » Layout wird im laufenden Betrieb überarbeitet und angepasst
 - Erstellung im Vorfeld war nicht möglich



Zutrittsregelungen

» Zugang zur Tetra-Systemtechnik (z. B.: Wartung, Instandsetzung, Installation, Inbetriebnahme)

→ **SÜ1 erforderlich**



» Zugang zu einer hohen Anzahl VS-VERTRAULICH/VС-nfD eingestufter Verschlusssachen

→ **SÜ2 erforderlich**



» Überprüfte Personen werden vom ISB DF BOS NI in **DFM** eingetragen
Nur dort eingetragenen Personen wird der Zugang gewährt!



Ergänzung als Protokolleintrag:

- Für die Nutzung von DFM ist keine SÜ notwendig, hier reicht die Anerkennung der Verschlusssachen-Anweisung (VSA)
- Solange die Notstromeinspeisung an der ZAS bzw. einem externen Anschluss ohne Zugang zum Technikraum stattfindet (Regelfall), ist keine SÜ1 erforderlich.

Zutrittsregelungen

1. SÜ durch die Geheimschutzbeauftragten (GSB) der jeweiligen Polizeidirektion
2. Erstellung/Fortschreibung einer Liste mit allen Mitarbeitenden, die eine SÜ1/SÜ2 besitzen und Zutritt benötigen:

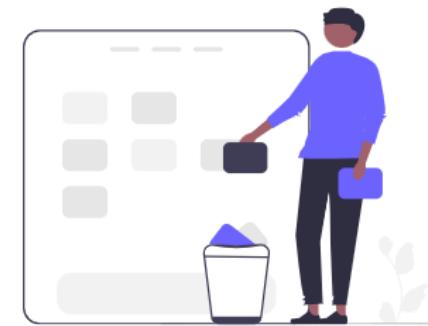
Lfd.-Nr.	Vorname	Name	Geburtsdatum	Erreichbarkeit dienstl. Tel.-Nr.	dienstl. E-Mail	Behörde	Überprüfende Behörde	SÜ1/SÜ2	Gültigkeit Konf.-Besch.	Hinweise
1	Moni	Mustermann	12.03.1985	0511 - 1234567	m.mustermann@fw.xystadt.de	FW XY Stadt	PD XY	SÜ1	31.12.2026	keine

3. Ausstellung einer Konferenzbescheinigung durch den GSB
 - » Die Liste, sowie die Konferenzbescheinigungen, als kennwortgeschützte *.zip-Datei an das Funktionspostfach des ISB DF BOS NI senden:
asdn-isb@zpd.polizei.niedersachsen.de
→ Das Kennwort in einer gesonderten Mail versenden



Zutrittsregelungen

- » Die Liste muss **jährlich** bis zum **01.12.** an das ISB-Funktionskonto geschickt werden
 - Ausnahme für die 2026-Listen: **schnellst möglich, spätestens bis zum 30.01.2026**
- » Aktualisierungen (bei neuen Personen oder Daten in der Liste) können jederzeit im Jahr verschickt werden
- » DFM wird ab Januar 2026 „aufgeräumt“
 - Personen, die bis dahin nicht mittels der Liste gemeldet wurden, werden gelöscht



Erreichbarkeiten ISB DF BOS NI

Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen
Dezernat 43.1.1
Tannenbergallee 11
30163 Hannover



Funktionspostfach ISB DF BOS NI: asdn-isb@zpd.polizei.niedersachsen.de



Pia Gallo (ISB DF BOS NI): 0511 9695 - 4481



Ulf Zimmermann (Stv. ISB): 0511 9695 - 4417



Agenda

TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage

TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen

TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit

TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich

TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement

TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur

TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden



Engpässe zur Bereitstellung neuer BOS-Sicherheitskarten

- » Unvorhersehbare Rahmenparameter zur in Aussicht gestellten Teilnehmererweiterung
- » Informationssteuerung durch die ASDN vom 01.10.2025
- » Nach Abstimmung mit der KSDN ist ein Kontingent über 10.000 neue Teilnehmerkarten beauftragt worden und soll zeitnah bereitgestellt werden
- » Darüber hinaus gibt es eine Interimslösung mit der AS Bremen über 2.000 Teilnehmerkarten



Erarbeitung eines Leitfaden zwischen der ASDN und den zuständigen Datenschutzbeauftragten:

- Beibehaltung der bestehenden Möglichkeit zur Zusammenarbeit
- Erhöhte, erneute und wiederkehrende Sensibilisierung aller Nutzer
 - Aufnahme in die Ausbildungsrichtlinien
 - Aufforderung an TTB und Digitalfunkverantwortliche → Mit der Bitte um Weitergabe!
- Stichprobenartiges Monitoring (ASDN und Leitstellen) der geschalteten Rufgruppen von Funkteilnehmern und ggf. Kontaktaufnahme mit den Landkreisen (o. vgl.), mit der Bitte um Begründung der Notwendigkeit der festgestellten Kommunikation.



- Fragestellung: Fehlverhalten oder berechtigte Nutzung?
- Begründung durch den betroffenen Nutzer über den LK
- Fristsetzung für AW / Konsequenzen?

(NI-20043) TEST RG-Teilnehmer - AS_NI / 4220008 (AS-NI)

Hannover, 06.11.2025

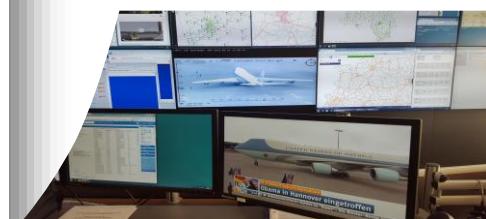
Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das Monitoring der ASDN wurde der nachfolgende Funkteilnehmer in der Rufgruppe einer anderen BOS festgestellt.

- Rufgruppe: AS_NI
- ISSI: 8082549
- OPTA: NIPOLH PRISMA_4421 3H
- Zuständiger Landkreis/kreisfreie Stadt: AS-NI
- Feststellungszeit: 2025-11-05 14:28

Wir bitten um Darstellung der Notwendigkeit, warum dieser Teilnehmer in dieser Rufgruppe eingebucht war und setzen hierfür eine Frist von 14 Tagen.

Hierfür verwenden Sie in der Antwort bitte die Vorgangsnummer ([NI-20043](#)).



- Temporäre Unterstützung der BDBOS, S1 (Anbindung des Programms Breitband), durch Personal aus der ASDN
- Fortführung des Projektes MCx NI mit neuer Ausrichtung und unter neuer Leitung
 - Einstellung von zwei Ingenieuren mit Mobilfunkerfahrung zum 01.11.2025
 - erneuter Test der Lösung Agnet von Airbus für Anfang 2026 geplant
 - Test von hybriden Endgeräten (LTE und TETRA parallel, ohne Übergang), in Bearbeitung, z. B. Motorola MXP7000
(erste Nutzende zeigen Interesse an einer Einführung)
- Gespräche mit MNO sowie Endgeräte- und Systemherstellern



Themenanfrage LK Peine zu MCX-Diensten und Projekten bei der BDBOS

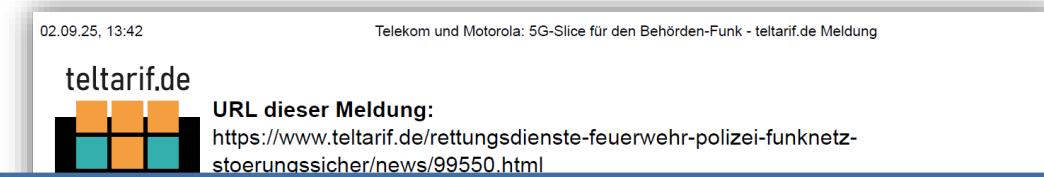
Die MCX-Lösungen werden nach den erfolgreichen Tests auf Ebene der BDBOS weiter voran getrieben.



- BDBOS:
 - Projekt KoMeT, Projekt MCx-Systems
- Förderprogramm „KoPa_45“
 - u.a. Telekom (T-Systems) beteiligt sich an einem Projekt mit dem Schwerpunkt: „Hybride (MCX/TETRA), Einsatzkritische Kommunikation für die BOS Leitstelle.“



Aktuelle Marktbeispiele



Weiterhin gültige Zielvorstellung der ASDN:
**Ein bundesweit einheitliches,
hochverfügbares, breitbandiges
Netz für alle BOS!**

Quelle: Telekom, Oktober 2025

▪ Bessere Koordination in Krisen durch sicheres Teilen von Fotos und Videos in Echtzeit

Quelle: Behörden Spiegel, 10.03.2025

dafone Deutschland, Marcel de Groot. „Sie

Quelle: Behörden Spiegel, 10.03.2025

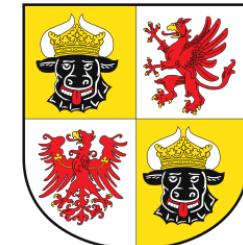
Agenda

- TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage
- TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen
- TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit
- TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich
- TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement**
- TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur
- TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden



Allgemeines:

- ASDN-EM wird 2026 eine weitere Kooperation mit dem Land Schleswig-Holstein eingehen. Inhalte sind u.a.
 - Übernahme von Testaufgaben
 - Durchführung gemeinsamer Tests zur Fehlerbehebung
 - Angleichung der Funkendgeräte-Konfigurationen
 - Abstimmung bei Themen seitens der BDBOS und der Hersteller, um gemeinsam mehr Gewicht zu erlangen
- Kooperationen gleichen Inhalts bestehen seit 2017 mit Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern





Infos aus dem Fachbereich Motorola

- Die Fa. Motorola wird im 2. Quartal 2026 einen neuen Bedienhandhörer auf den Markt bringen (M6). Dieser Bedienhandhörer benötigt dann allerdings eine höhere Firmware als aktuell in Niedersachsen eingesetzt. Sobald nähere Erkenntnisse vorliegen, werden wir informieren.



- Die aktuell in der Zertifizierung befindliche Firmware „MR 2025.2“ wird die letzte für die **MTP6650** und Variationen **(6550 / 6750)** sein. Sollten in der Zukunft Sicherheitslücken auftreten, werden diese auch für das **MTP6650** behoben. Gleiches gilt für größere Firmwareprobleme.

Für die MTP 3000er-Serie wurde vor 4 Jahren die MR 19.9 als finale Firmware bereitgestellt.



Infos aus dem Fachbereich Motorola



- Anfang 2026 werden die AS informiert, wann die letzte Firmware für das **MTM800** bereitgestellt wird.
Aktuell ist von 2027 oder 2028 die Rede.
Forderung Bund und Länder: mindestens 2028.
- Die letzte Bestellmöglichkeit für das **MTM800** **im LZN Webshop** wird der 30.09.2026 sein.
Das letzte Lieferdatum ist auf den 31.12.2026 festgelegt worden.



Das aktuelle Angebot der Fa. Motorola für das **MXM600** beläuft sich auf ca. 990,00 € (netto).



Zwei vorherige Angebote wurden aufgrund der Höhe des Angebotspreises seitens ASDN-EM abgelehnt.

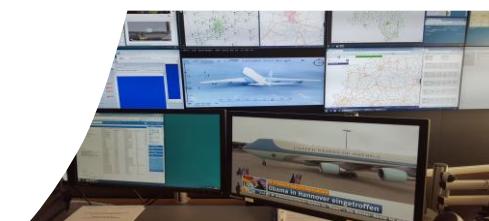
Dieses aktuelle Angebot ist seitens ASDN- angenommen worden, die Einstellung des Artikels in den LZN Webshop ist bis Ende November 2025 geplant.

HINWEIS:

Sollten bei anderen Anbietern das **MXM600** beschafft werden, ist die Variante „Doppelt abgesetzt“ (analog zur ET-Variante des MTM800) zu beschaffen.



- Die Fa. Motorola muss in 2027 aufgrund von Lizenzproblemen die Schriftarten neu konzipieren.
Aktuell gibt es bei der Umsetzung noch Probleme für das MTM800. Umfangreiche Tests laufen, die AS werden zeitgerecht informiert.
- Einschätzung ASDN-EM:
Dieser Umstand könnte dazu führen, dass die letzte Firmware in 2027 (ohne neue Schriftarten) für das MTM800 bereitgestellt wird

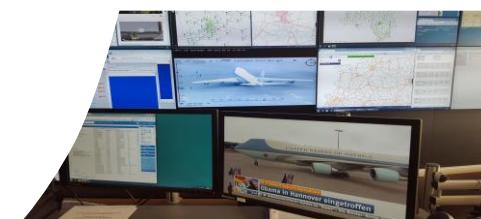


Adelle	Baskerville	Fjalla One	Mostra Nova	Refridgerator Deluxe
Armitage	Bree	Futura Book	Politica	Roboto Slab
Athelas Rg	Cabernet	Georgia	Proxima Nova	<i>Satisfy</i>
Bevan	Didact Gothic	Goudy Old Style	Quicksand	
Bookman JF	Eloquent JF	Hellenic Wide	Raleway	



Motorola HRT – MXP 660

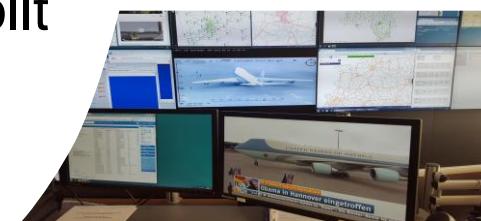
- Aktueller Sachstand
 - Die Fa. Motorola wird das MXP 660 nach aktuellem Stand **nicht zertifizieren (keine BOS-Zulassung)**, da vom Netzbetreiber noch kein Zugang zum Gateway bereitgestellt wird.
- Infos zum MXP 660
 - Äußerlich kaum vom bekannten und über den Rahmenvertrag beschaffbaren MXP 600 zu unterscheiden
 - Kombiniert TETRA- und LTE-Konnektivität, wodurch eine zuverlässige Verbindung bestehen soll, selbst außerhalb des TETRA-Netzes (aktuell nur DIMETRA)





Motorola HRT – MTP 850 / 830

- Die Fa. Motorola wird das MTP 850 mit der Auslieferung des ITM 8.5 nicht mehr supporten
- Die Bereitstellung ist für das 3. Quartal 2027 geplant
- Folgen:
 - Mit der Umstellung auf ITM 8.5 können MTP 850 keinerlei Update mehr bekommen, auch kein neues Fleetmapping
 - Das letzte Release für die MTP 850 wird das Release 27 sein
- Die letzte Firmware (MR 17.5) wurde in 2019 ausgerollt
- Die MTP 850 haben in 2022 kein Sicherheitspatch erhalten



Sepura SRG 3900 Probleme mit angeschlossenen Applikationen

- Mitte September waren folgende Applikationen betroffen:

Lardis ONE



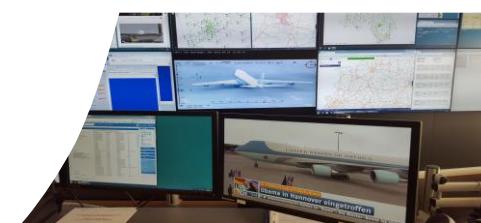
Rescue Track



SEB Drive



- Fehler äußerte sich in Verbindungsproblemen zwischen dem SRG 3900 und der Applikation und konnte dazu führen, dass das MRT zunächst mehrfach neu startet und anschließend in den Programmiermodus ging.
- Zu diesem Zeitpunkt waren ausschließlich Funkendgeräte mit angeschlossenen Navigationsgeräten betroffen
- Empfehlung gem. Rundmail vom 19.09.25, 02.10.25 und 17.10.2025: Verzicht auf Update Release 25 von SRG 3900 mit Applikationen und Navigationsgeräten



Sepura SRG 3900 Probleme mit angeschlossenen Applikationen

- Gemeinsame Fehlersuche mit Sepura und den betroffenen Applikationsherstellern
- Vor-Ort-Inaugenscheinnahme des Fehlerbildes am 14.10.2025 in Langenhagen und am 15.10.2025 in Soltau
- Hierbei konnte das Fehlerbild rekonstruiert werden und entsprechende Logdateien erhoben und an den Hersteller weitergegeben werden.



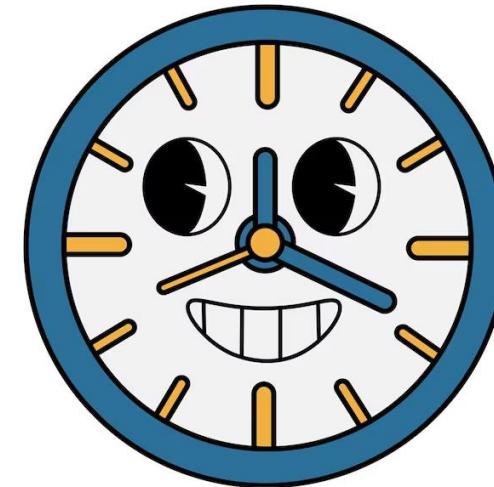
Sepura SRG 3900 Probleme mit angeschlossenen Applikationen

- Die gemeinsame Fehlersuche mit Sepura und anderen Bundesländern auf Basis der übermittelten Log-Dateien führte zur Eingrenzung der Fehlerursache.
- Die Fa. Sepura konnte daraufhin den Fehler nachstellen und beheben.
- Mit der nächsten Firmware (SALT 5) ist der Fehler nicht mehr existent.
- In einer gemeinsamen Besprechung von Bund und Ländern (BuL) mit der Fa. Sepura wurde deutlich gemacht, dass zwingend auch eine Fehlerbehebung in der SALT 4 erforderlich ist.
- Die Fa. Sepura ist daher auf die BDBOS zugegangen, mit Unterstützung von BuL, um die Fehlerbehebung als „geringfügige Änderung“ in der SALT 4 zertifiziert zu bekommen.
- Ergebnis: noch offen



Sepura SRG 3900 Probleme mit angeschlossenen Applikationen

- Fahrplan zur Umsetzung der Fehlerbehebung
 - Implementierung der neuen Firmware SALT 4
 - Test der neuen Firmware im TEC und mit betroffenen Nutzern im Feld
 - Löschen der bisherigen Programmieraufträge für SRG 3900
 - Nach ca. einer Woche werden die neuen Programmieraufträge auf den Fernwartungsservern bereitstehen
 - Grober Zeitplan folgt

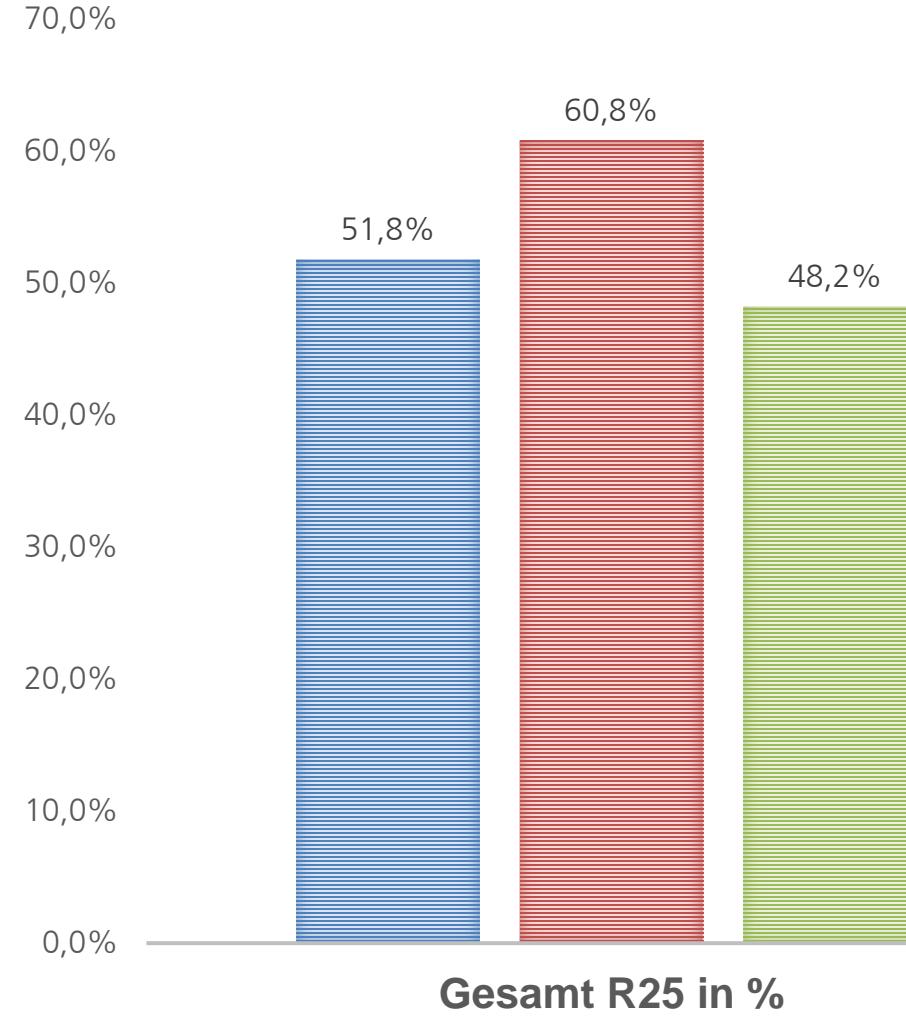
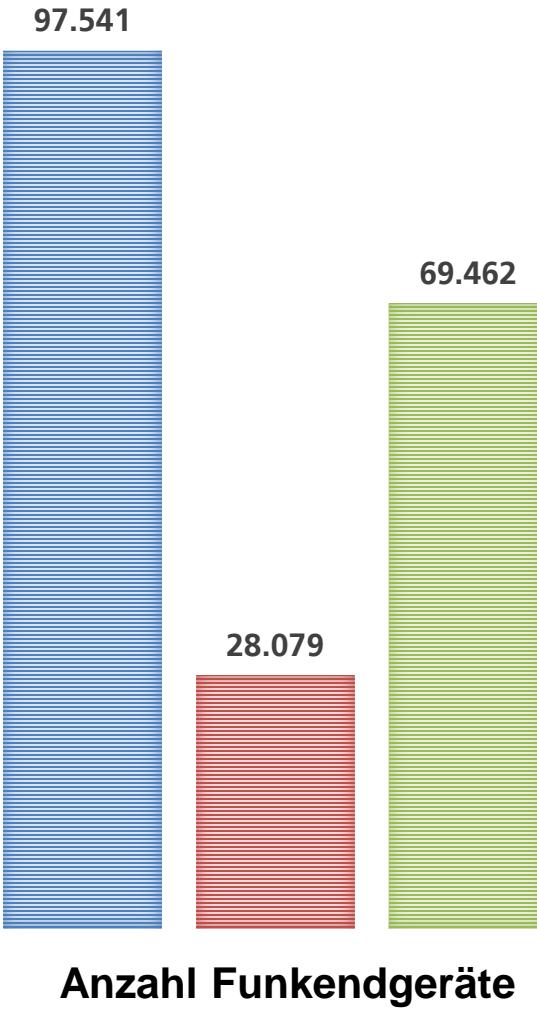


Problem Sepura mit STP 9000er-Serie

- Der GPS-Modul-Hersteller hat Fa. Sepura informiert, dass sein GPS-Modul (Ublox) am 14. August 2027 von einem „Week Roll-Over“ betroffen sein wird.
 - Dieses GPS-Modul ist in allen STP 9000 verbaut und somit von diesem Ereignis betroffen.
 - Eine entsprechende Anpassung, um diesen negativen Effekt zu vermeiden, ist seitens Fa. Sepura für SALT5-Plus geplant.
 - Momentan laufen Untersuchungen, mit welchen negativen Auswirkungen bzgl. diesem „Week Roll-Over“ an den STP9000 zu rechnen ist.
 - ASDN-EM fordert die Fehlerbehebung auch für SALT 4 bereitzustellen

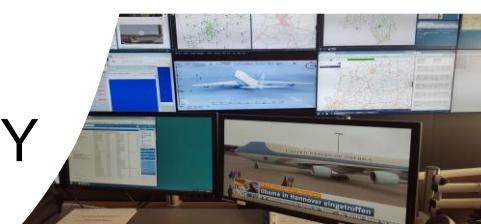


Sachstand Release 25

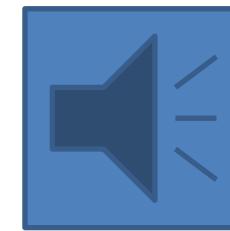


Einsatzreserve

- Fristen unbedingt berücksichtigen
 - spätestens 7 Tage vor Einsatz / Übung muss Anforderung eingehen (natürlich nicht bei ad hoc Lagen)
 - bei nachweislich länger vorgeplanten Einsätzen werden in Zukunft keine Ausnahmen mehr gemacht
 - Rückgabefristen sind zwingend einzuhalten
- polizeiliche Kurierfahrten sind nicht für kommunale Anforderungen zu nutzen
 - Dies hat in der Vergangenheit zu häufig dazu geführt, dass die FEM nicht bei Feuerwehr XY angekommen sind bzw. auf Polizeidienststelle nicht bekannt war, dass FEM für Feuerwehr XY ankommen, die polizeiliche Logistik ist dafür nicht vorgesehen



- Das Endgerätemangement hat begonnen für einzelne Funktionen Kurz-Videos zu erstellen, die dem Nutzer die Funktion näher bringen sollen.
- Aktuell sind zwei Videos finalisiert.
- Gerne nehmen wir Anregungen entgegen, welche Funktionen ebenfalls über ein Video erklärt werden sollten
- Die Ausbildungsvideos dürfen in den Ausbildungspräsentationen genutzt werden. Die Videos können von der ASDN-Homepage heruntergeladen werden. Dabei sollte als Quelle dann „Homepage der ASDN“ genannt werden.



Fortschreibung Konfigurationsupdates

- Bisheriger Termin zum 01. Juli eines Jahres wurde von Nutzerseite und ASDN-EM aufgrund der Ferienzeit zunehmend als nicht zielführend erachtet.
- Antrag der ASDN an den Nutzerbereit (NBR) neue Terminfestlegung zu beschließen.
- Beschluss NBR vom 12.11.2025:
 - Kein Voll-Release 26, nächstes Voll-Release zum 01.03.2027 (R 27).
 - Weitere Releases dann immer zum 01. März eines Jahres.
 - Update soll bis zum 31. Oktober eines Jahres abgeschlossen sein.
 - Bei Erforderlichkeit von Anpassungen in 2026 des Fleetmappings oder von Bugfixes wird ein Zwischenrelease grds. ohne Umsetzung von weiteren Anforderungen bereitgestellt.



Registrierung von neuen Funkendgeräten im DFM

- Bitte alle neuen Funkendgeräte umgehend im DFM registrieren und einen Programmierauftrag anfordern.
Die Programmierung muss nicht durchgeführt werden.
- ASDN-EM ist gegenüber Fa. Selectric meldepflichtig bei der Beschaffung einer neuen SALT-Lizenz
- Dazu wird der Datenbestand aus dem Radiomanager genutzt und ein Abgleich mit DFM durchgeführt.
- Eine nachträgliche Meldung ist mit erheblichem personellen und zeitlichem Aufwand bei EM und Fa. Selectric verbunden.
- Ausgesonderte bzw. vernichtete Funkendgeräte sind gem. beschriebenen Prozess über die TTB auszusondern.
- Bitte diese Bitte intern weiterverteilen, DANKE.
- **Die Programmieraufträge werden über einen längeren Zeitraum eingestellt.**



Kommunikation mit ASDN-EM

- Bitte bei jedem schriftlichen Erstkontakt (E-Mail oder Ticket) im Betreff den betreffenden Endgerätehersteller (Motorola oder Sepura) voranstellen. Bei allgemeinen oder übergreifenden Fragen ist dies nicht erforderlich.
- Es macht die schnelle Zuordnung wesentlich einfacher.
- Bitte diese Bitte intern weiterverteilen, DANKE.



Nutzung nicht updatefähiger Altgeräte

- Das bundesweite Gremium „AK Betrieb“ spricht sich explizit gegen die Weitergabe von nicht updatefähigen Endgeräten aus.
- Zu den nicht updatefähigen Funkendgeräten zählen aktuell
 - Motorola MTP850 FuG
 - Sepura STP 8000er-Serie
 - Sepura SRG 3900 mit monochromen Display (Farbdisplaytausch)



Agenda

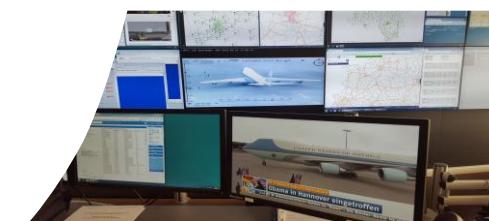
- TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage
- TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen
- TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit
- TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich
- TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement
- TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur**
- TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden



Zugangsnetz

LS1 VoIP

- » In Niedersachsen wurde im Oktober 2025 der Pilot erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurde ein First-Call über eine rein IP-ausgeführte Schnittstelle (ohne E1-Wandlung) durchgeführt.
- » Der Vorgang wurde mit einem Leitstellensystem der Fa. Frequentis durchgeführt.
- » Technische Probleme werden offensichtlich im Gegensatz zu den Bestandsschnittstellen minimiert.
- » Es wird empfohlen Bestandsschnittstellen auf LS1 VoIP umzustellen.
- » Der Wirkbetrieb der ersten LS1VoIP ist Anfang 2026 vorgesehen.



Standortmanagement

» Sachstand Netzabschnitt 06 Lüneburg

- Ahrensheide (im Bau)
- Dannenberg (Umzug)
- Embsen (Umzug)
- Gorleben (Umzug)
- Hanstedt (Umzug)
- Hohne
- Jeversen (in Klärung)
- Munster (Umzug)
- Munster GeKa
- Rehlingen
- Osterheide
- Wardböhmen
- Wilsede (in Klärung)



Standortmanagement

» Sachstand Netzabschnitt 07 Oldenburg

- Barrien (Umzug)
- Schortens (Masttausch)
- Uthlede



» Sachstand Netzabschnitt 08 Osnabrück

- Aurich-Sandhorst
- Dörpen (im Bau)
- Leer (Umzug)
- Nordhorn LBS Turm 2
- **Emmeln**
(storniert Bw stellt keine Finanzierung für Mastneubau bereit)



Standortmanagement

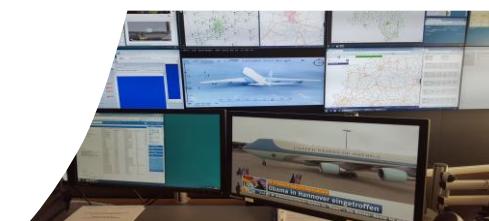
» Sachstand Netzabschnitt 09 Hannover

- Hannover PD



» Sachstand Netzabschnitt 10 Braunschweig

- Oderberg (in Klärung)



Standortmanagement

» Sachstand Netzabschnitt 11 Göttingen

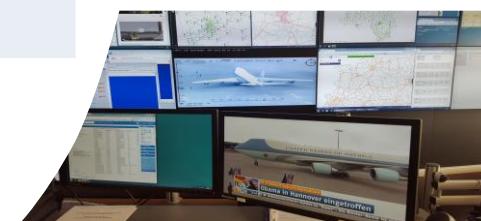
- Bodensee (in Prüfung)
- Dörpe
- Herberhausen
- Kaierde
- Kleiner Mittelberg (im Bau)
- Meensen (im Bau)
- Mühlenberg (im Bau)
- Schießhaus (im Bau)
- Seesen-Eichenberg
- Silberborn (Masttausch)
- Westfeld



Standortmanagement

» Netzhärtung Ausbaustand im Oktober 2025

	NA 06 Lüneburg	NA 07 Oldenburg	NA 08 Osnabrück	NA 09 Hannover	NA 10 Braunschweig	NA 11 Göttingen
aktive TETRA-Standorte	103	104	83	36	69	103
ASDN-eigene NEA	71	23	12	5	32	67
mitgenutzte NEA	12	16	12	7	5	8
NEA-Anhänger bei Kommune / THW	9	18	14	4	6	14



Standortmanagement

» Netzhärtung - Änderung seit Mai 2025

- Abnahme von 23 NEA-Betonboxen mit Aggregaten
- Abnahme von 10 NEA-Containern mit Aggregaten
- Abnahmen weiterer 18 aufgebauter Anlagen stehen unmittelbar bevor



» Netzhärtung - Planung 2026

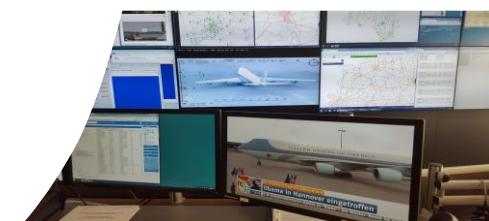
- Aufbau 30 weiterer NEA-Betonboxen mit Aggregaten
- Ausrüstung von ca. 20 NEA-Containern mit Aggregaten



Standortmanagement

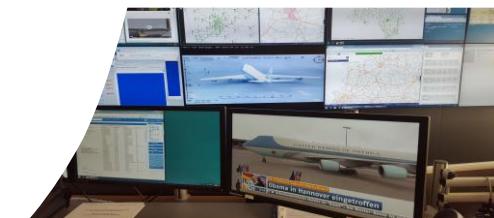
» Information zum TETRA-USV-Swap

- An 495 Standorten sind 459 USV-Anlagen der TETRA-Systemtechnik EoL und werden netzabschnittweise ausgetauscht
- Es wurden die bautechnischen Begehungen durchgeführt
- Seit Februar 2025 bis zum 30.09. wurden 204 Anlagen getauscht
- Die Umstellung wird voraussichtlich in Q1 2026 abgeschlossen



Agenda

- TOP 1: Begrüßung Vorstellung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht der ASDN zur aktuellen Betriebslage
- TOP 3: Bericht aus der KSDN zu aktuellen Themen
- TOP 4: Aktuelles aus dem Bereich Informationssicherheit
- TOP 5: Aktuelles aus dem Operativen Bereich
- TOP 6: Aktuelles aus dem Endgerätemangement
- TOP 7: Aktuelles aus dem Bereich Infrastruktur
- TOP 8: Verschiedenes / Austausch mit den Teilnehmenden**



Anzeige- und Genehmigungsverfahren für Objektfunkanlagen

Sachstand:

- Seit Monaten kommt es zu teils deutlichen Beschwerden bezüglich der sehr langen Bearbeitungszeiten im Anzeige- und Genehmigungsverfahren für Objektfunkanlagen bei der ASDN.
- Die diesbezüglichen ‚Vorwürfe‘ sind inhaltlich zutreffend.
- Die erheblichen negativen Auswirkungen dieser langen Bearbeitungszeiten sind der ASDN bewusst.



Anzeige- und Genehmigungsverfahren für Objektfunkanlagen

Hintergründe:

- Kündigung beider Funknetzplaner der ASDN, ohne Möglichkeit einer zeitnahen Nachbesetzung mangels ‚willigen‘ Fachkräften am Markt.
- Keine weiteren Mitarbeitenden in der ASDN mit den erforderlichen Skills verfügbar.
- Beauftragung ext. Dienstleistung lange Zeit nicht möglich (u.a. keine entsprechenden Angebote auf Ausschreibungen)



Anzeige- und Genehmigungsverfahren für Objektfunkanlagen

Lösungsansätze:

- Ein neuer Funknetzplaner der ASDN ist seit mehreren Monaten im Einsatz und arbeitet die umfangreichen Restanten priorisiert ab.
- Die Unterstützung durch weitere Mitarbeitende der ASDN (für koordinierende Aufgaben) sowie durch zwischenzeitlich absehbar verfügbare ext. DL ist sichergestellt.
- Eine weitere Funknetzplanerin ist „im Zulauf“.



Jahresplanung 2026

Im Jahr 2026 ist folgender Termin für die Veranstaltung

Jour fixe Digitalfunk BOS NI

geplant und im INFORUM gebucht:



Frühjahr: 19.05.2026



Herbst: 17.11.2026



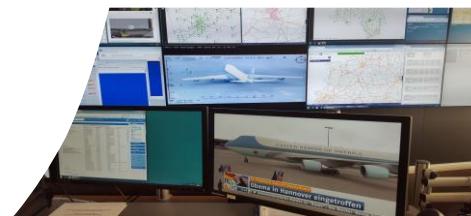
Offene Fragen der Teilnehmenden?

(vor Ort / im Chat)



Endgerätemanagement

- » Sepura hat bereits einen Aufmerksamkeitsruf, ist dies auch für Motorola geplant?
 - Dies ist derzeit bei der ASDN nicht bekannt. Bei entsprechendem Bedarf bitten wir um eine begründete Anforderung zur weiteren Prüfung im Anforderungsmanagement.
- » Mit dem aktuellen Rollout 25 erscheint bei Sepura-HRT eine Warnmeldung, wenn der Akku älter ist als 6 Jahre, die quittiert werden muss.
 - Der Displayhinweis zu älteren Akkus (> 6 Jahre) dient der Information des Nutzers und muss durch Drücken einer beliebigen Taste am HRT bestätigt und somit gelöscht werden. Die Bestätigung muss in jedem Fall durchgeführt werden, da ansonsten eine mögliche erste Betätigung der PTT als Bestätigung gewertet wird und ein Gruppenruf erst nach abgeschlossenem Einschaltprozess abgesetzt werden kann.
 - Ältere Akkus können sich schneller entladen als neue Akkus. Diese Funktion ist ab der SALT 4 firmwareimmanent und bestätigte Anforderung des NBR.
- » Es hieß mal, dass ältere Akkus nicht mehr innerhalb von Sepura-Geräten geladen werden, nur noch extern. Wie ist hier der Sachstand?
 - Funktionsfähige Sepura-Akkus können immer im Gerät geladen werden. Ältere Akkus von Drittanbietern werden hingegen nicht in den Sepura-HRT oder -Ladeeinrichtungen geladen.





Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

Wir freuen uns auf alle beim nächsten Mal!



Technik mit Her(t)z

